

PEGELSTAND



Inhalt

2014 auf einen Blick

Mitarbeitende

97,8 Stellen im Jahresdurchschnitt

17 Schiffe

2 Raddampfer

15 Motorschiffe

Schiffskilometer

362 477 (-0,83 %)

Anzahl Fahrgäste

1 686 319 (+0,52 %)

Höchste Tagesfrequenzen

17 561: Sonntag, 17. August

16 439: Pfingstsonntag, 8. Juni

15 473: Sonntag, 24. August

Total Einnahmen

CHF 20 486 696

Total Aufwand

CHF 20 039 309

Betriebsgewinn

CHF 447 387

- 4 **Editorial**
- 7 **9 000 Fahrgäste mehr an Bord**
- 11 **Qualität auf hohem Niveau**
- 12 **100 Jahre «Stadt Rapperswil»**
- 16 **Neue Motoren für die Albis-Klasse**
- 18 **Anlagen und Schiffe**
- 20 **Zahlen, Fakten, Daten**
- 21 **Treibstoffverbrauch**
- 22 **Daten des Schiffparks 2014**
- 23 **Betriebsergebnisse 2013/2014**
- 24 **Übersicht über die Gesamtergebnisse**
- 25 **Personen-Frequenzen**
- 26 **Gesellschafts-Organen**

Das Wichtigste in Kürze

- > 2014 beförderte die Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft 1 686 319 Gäste, das sind ein halbes Prozent (8754 Passagiere) mehr als im Vorjahr. Ein zufriedenstellendes Resultat, fiel doch der Sommer buchstäblich ins Wasser.
- > Im Bereich Schiffsvermietung und Traumschiffe erreichte die ZSG ein Plus von 3,28 Prozent gegenüber dem Budget von CHF 1,8 Mio.
- > Bewährt haben sich die 2014 vorgenommenen Fahrplananpassungen. Die gestaffelten Ankunfts- und Abfahrtszeiten am Bürkliplatz reduzierten die Hektik beim Ein- und Aussteigen. Die Verlängerung der Fahrzeit um zehn Minuten für die grossen Rundfahrten erhöhte die Pünktlichkeit und schonte Motoren und Maschinen.
- > 2014 feierte der Salon-Raddampfer Stadt Rapperswil das 100-jährige Jubiläum mit zahlreichen Events. Den Höhepunkt bildeten die Jubiläumsfahrt am 23. Mai von Zürich nach Rapperswil mit prominenten Gästen sowie das Hafenfest in der Rosenstadt, das vom 23.–25. Mai gefeiert wurde. Die ZSG und die Aktion pro Raddampfer zelebrierten den Dampfer während der ganzen Sommersaison.

Editorial

Die ZSG wählt einen neuen Direktor und schliesst erstmals einen Firmenarbeitsvertrag ab.



Peter Weber,
Verwaltungsratspräsident ZSG

*Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Freundinnen und Freunde der ZSG*

Das Ergebnis des letzten Jahres ist durchaus zufriedenstellend, vor allem wenn man bedenkt, dass der Sommer kaum stattfand. Doch im Frühling und Herbst spielte das Wetter mit. Die Fahrgäste strömten zu Tausenden auf unsere Schiffe, so dass letzten Endes gegenüber dem Vorjahr gar ein kleines Plus erzielt werden konnte.

Ein neuer Direktor

Der bedeutendste strategische Entscheid im Jahr 2014 war die Wahl des neuen ZSG-Direktors. Der bisherige Direktor Hans Dietrich, der die ZSG während zwanzig Jahren leitete, hat sich entschieden, nach der General-

versammlung 2015 vorzeitig in den aktiven Ruhestand zu treten. Hans Dietrich kommen grosse Verdienste zu. Er leitete das Unternehmen mit Tatkraft und Umsicht und sorgte dafür, dass die ZSG dauerhaft in der Gewinnzone blieb und die Passagierzahlen deutlich gesteigert werden konnten.

Eine Findungskommission unter dem Vorsitz des VR-Präsidenten und zwei weiteren Verwaltungsräten machte sich im Sommer auf die Suche nach einem Nachfolger. Der Posten wurde ausgeschrieben, worauf sich rund 130 Bewerber meldeten. Fünf davon kamen in die engere Wahl und hatten mehrere Interviews und Assessments zu absolvieren. Ende Oktober wählte der Verwaltungsrat den 40jährigen Roman Knecht



Hans Dietrich,
Direktor ZSG (bis 31. März 2015)



Roman Knecht,
Direktor ZSG (ab 1. April 2015)

einstimmig zum neuen operativen Chef. Knecht leitet seit 2010 beim Verkehrsmanagement der Division Personenverkehr der SBB die strategische und operative Entwicklung mit rund hundert Mitarbeitenden. Er hat sein Amt am 1. April 2015 angetreten. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass der anspruchsvolle Job an der Spitze der ZSG durch Roman Knecht sowohl fachlich wie menschlich optimal besetzt werden konnte.

Erstmals ein Firmenarbeitsvertrag

Ein Meilenstein in der Sozialpartnerschaft bedeutet der Firmenarbeitsvertrag mit dem SEV, der Gewerkschaft des Verkehrspersonals, der auf den 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist. Ein solcher Vertrag war schon lange eine Hauptforderung des Personals. Der SEV beantragte am 12. Juni die Aufnahme von Verhandlungen und auch an der Generalversammlung

Ende Juni forderten Gewerkschaftsvertreter erneut, ihr Anliegen bald zu verwirklichen. Die Verhandlungen zwischen der ZSG-Spitze, den Personalverantwortlichen und den Gewerkschaftsvertretern fanden von September bis Dezember statt. Sie wurden – da es um einen strategischen Entscheid ging – auch von einem Mitglied des Verwaltungsrates begleitet. Die Gespräche bewegten sich durchwegs in einem Klima des gegenseitigen Vertrauens und Respekts und wo es Differenzen gab, fand man in den strittigen Punkten meist rasch eine Einigung. Der Schritt vom Personalreglement zum Vertrag bringt zahlreiche Verbesserungen. Die ZSG erachtet es als Fortschritt, dass die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern nun durch eine verbindlichere zeitgemässe Vereinbarung geregelt sind, es ist dies nicht zuletzt ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden.

100 Jahre «Stadt Rapperswil»

Ein markanter Event im Berichtsjahr war schliesslich das Jubiläum 100 Jahre Raddampfer Stadt Rapperswil. Bei herrlichem Frühlingswetter fuhr der Jubiläumsdampfer mit illustren Gästen aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und Kultur von Zürich nach Rapperswil, begleitet vom Schwesterschiff Stadt Zürich und vom Flaggschiff Helvetia. In der Rosenstadt wurde die Old Lady von einer grossen Menschenmenge begeistert begrüsst. Während der Sternfahrt überflogen die Super Constellation und eine PC 7 Staffel die Jubilarin.

2014 war wiederum ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich das ganze Jahr über mit viel Einsatz dafür einsetzen, dass sich unsere Gäste an Bord unserer Flotte rundum wohlfühlen. ■

*Peter Weber,
Präsident des Verwaltungsrates*





9 000 Fahrgäste mehr an Bord

1 686 319 Fahrgäste waren 2014 mit den ZSG-Schiffen unterwegs, das sind ein halbes Prozent (ca. 9 000 Personen) mehr als im Vorjahr. Im Bereich Schiffsvermietung und Traumschiffe wurde das Budget um rund 3,3 Prozent übertroffen.

Der Start in die neue Saison war bei schönem Frühlingswetter vielversprechend. Ende Juni konnte gegenüber dem Vorjahr bereits ein Vorsprung von 15 Prozent verzeichnet werden. Dann kam die kalte Dusche: der Juli war der regenreichste Juli seit Messbeginn und auch der August brachte nur wenige Sommertage. Der Vorsprung verwandelte sich im Nu in einen Rückstand von 2,7 Prozent. Doch bald wendete sich das Blatt. Die schönen Herbst- und Wintertage lockten Scharen von

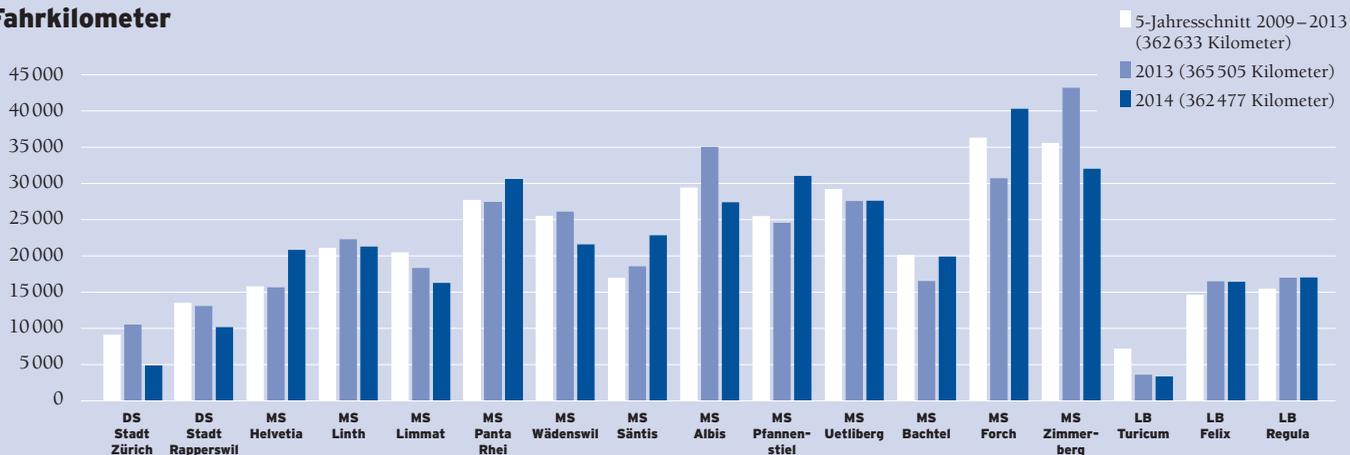
Fahrgästen auf den See und verhalfen schliesslich zu einem Plus von 8 754 Personen gegenüber dem Vorjahr.

227 Traumschiffahrten

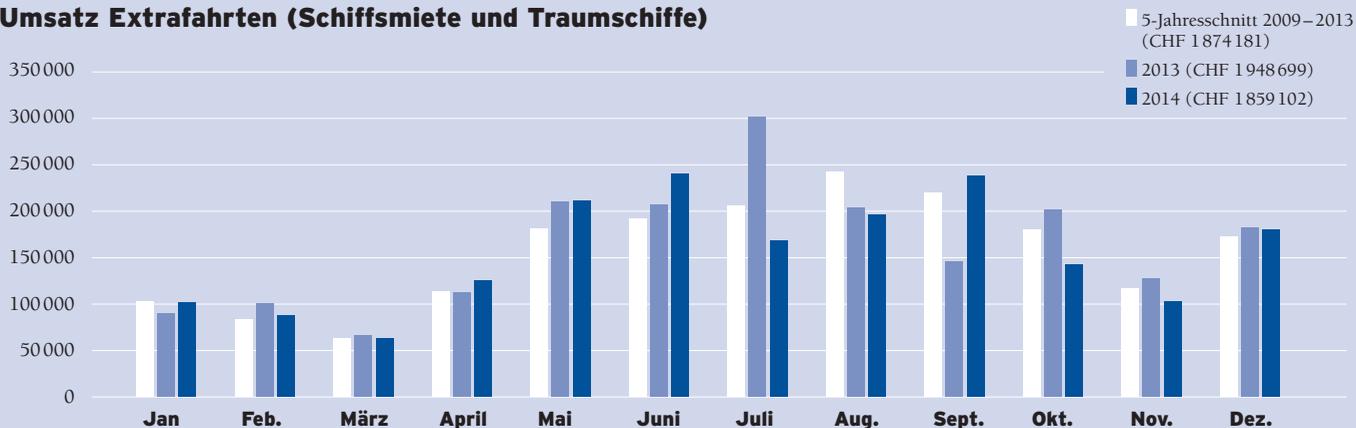
Auch der Bereich Schiffsvermietungen und Traumschiffe ergab ein erfreuliches Ergebnis. Mit einem Umsatz von 1,86 Millionen Schweizer Franken wurde das Ziel leicht übertroffen. 227 Mal fuhren die Traumschiffe aus. 32 946 Gäste erlebten an Bord vergnügliche Stunden. Spitzenreiter waren 2014 wiederum die Silvester-



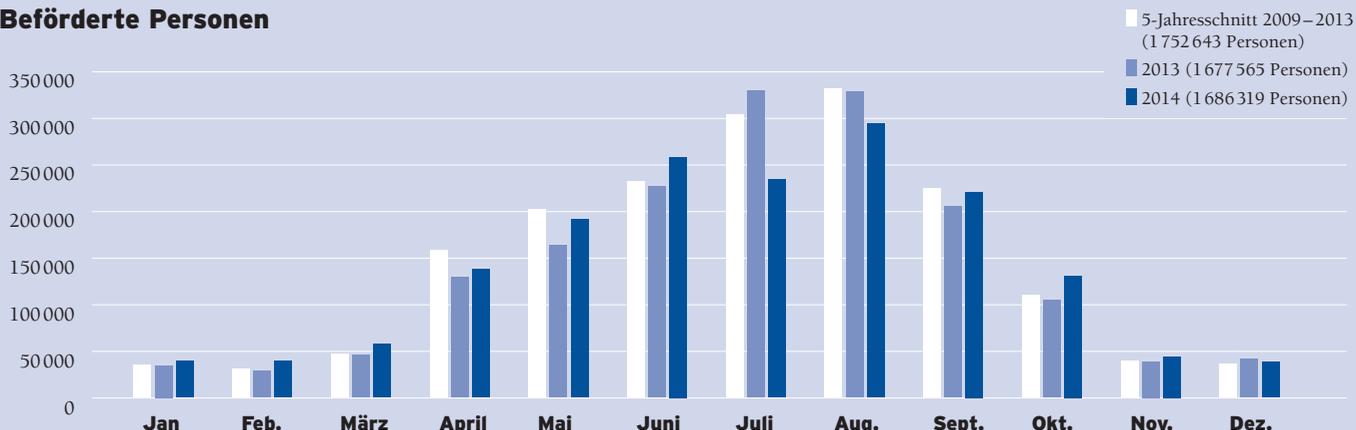
Fahrkilometer



Umsatz Extrafahrten (Schiffsmiete und Traumschiffe)



Beförderte Personen



Schiffe, von denen aus das grosse Feuerwerk vor Zürich bewundert werden konnte. Grossen Zuspruch fanden die 1. August-Fahrten und die Schlager-Party mit DJ Rex David, die sechs Mal durchgeführt wurde und durchschnittlich 437 Personen begeisterte. Weitere Renner waren das Single-Party-Schiff, die Brunch-Schiffe und das Krimi-Schiff, das wegen grosser Nachfrage im Herbst zwei zusätzliche Fahrten erlebte.

kleinen Rundfahrten am Bürkliplatz und die Verlängerung der Fahrzeit um zehn Minuten für die grossen Rundfahrten zeigten die gewünschte Wirkung: weniger Hektik für die Passagiere beim Ein- und Aussteigen, grössere Pünktlichkeit und Schonung von Motoren und Maschinen. Trotz höherer Fahrgastzahlen kam es nicht zuletzt dank der Fahrplankorrekturen auch an Grosseverkehrsstagen zu weit weniger Verspätungen. ■

Erfolgreiche Fahrplankorrektur

Bewährt haben sich die Fahrplananpassungen, die wir 2014 vorgenommen haben. Die gestaffelten Ankunfts- und Abfahrtszeiten der grossen und

Die GV 2014

Die 123. ordentliche Generalversammlung der Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft ZSG fand am 30. Juni 2014 in der Werfthalle in Zürich-Wollishofen statt. An der GV nahmen 323 Aktionäre mit total 57394 Stimmen teil (940 Private, 56454 Behörden). Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz wurden einstimmig genehmigt. Die bisherigen Verwaltungsräte Richard Gautschi, Markus Gisler, Daniel Heusser, Karl Rahm, Peter Weber und Urs Wenzel wurden in globo einstimmig für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren wiedergewählt. Als Vertreter der Stadt Zürich wurde Peter Saile für eine weitere Amtsperiode abgeordnet. ■

Dienstjubiläen 2014

- 10 Jahre** Beat Hauser, 1. Juni, Meister Mechanik
Jean-Daniel Capelli, 1. Dezember, Schiffsführer
- 15 Jahre** Michael Perrig, 1. Mai, Motorist / Kassier
Michael Sutter, 1. Mai, Kapitän
- 25 Jahre** Marcel Balmer, 1. Februar, Dampfschiff-Kapitän
- 35 Jahre** Werner Gross, 1. Mai, Matrose / Hafewart
- 40 Jahre** Ernst Rimensberger, 1. Mai, Dampfschiff-Kapitän

Herzlichen Dank für die langjährige Treue.

Pensionierung 2014

- 30. Juni 2014** Urs Dietschi, Dampfschiff-Kapitän / Kapitän mbA Bereich Nautik
- 31. Oktober 2014** Madeleine Huber, Mitarbeiterin Leitstelle
- 31. Oktober 2014** Werner Marty, Kapitän / Schlosser

Viel Freude im neuen Lebensabschnitt!

STV FST

Schweizer Tourismus-Verband
Fédération suisse du tourisme
Federazione svizzera del turismo
Federaziun svizra dal turissem



QUALITY
Our Passion

URKUNDE

QUALITÄTS-PROGRAMM DES SCHWEIZER TOURISMUS

Zürichsee Schifffahrt und Zürichsee Gastronomie

Zürich

erhält nach Prüfung der Unterlagen das «Qualitäts-Gütesiegel für den Schweizer Tourismus».

Dieser Betrieb erfüllt die Vorgaben des Qualitäts-Programms und trägt das QII mit Zustimmung der regionalen Qualitätsvertretung.

Die Führungsqualität steht in einem mit dem QII ausgezeichneten Betrieb im Mittelpunkt. Ausgezeichnete Betriebe werden regelmässig von anonymen Testpersonen vor Ort überprüft.

Diese Auszeichnung ist gültig bis 2. Dezember 2017.

Bern, 2. Dezember 2014

Barbara Gisi

Direktorin
Schweizer Tourismus-Verband

Chantal Beck

Leiterin Qualitäts-Programm
Schweizer Tourismus-Verband

Martin Sturzenegger

Regionale Qualitätsvertretung
Zürich Tourismus

Qualität auf hohem Niveau

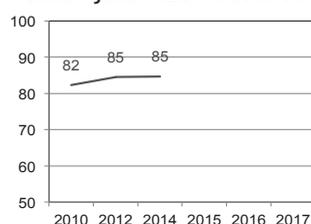
85 Punkte für die Servicequalität und erneut das Qualitätsgütesiegel II von Schweiz Tourismus.

Regelmässig ermittelt der Zürcher Verkehrsverbund ZVV mit einer Befragung der Fahrgäste die Servicequalität. Im Jahr 2014 erreichte die ZSG in der Gesamtzufriedenheit wiederum 85 von möglichen 100 Punkten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, liegt der Wert im ganzen ZVV-Gebiet lediglich bei 76 Punkten. Ein Lob zollen die Fahrgäste dem Auftreten unseres Personals, auch die Sauberkeit und die Sicherheit auf den Schiffen und die Pünktlichkeit erreichen hohe Punktzahlen. Ausserdem konnte sich unsere Gastronomie an Bord bei jedem Kriterium (Menüauswahl, gute Küche, Servicepersonal, etc.) zwischen 5 und 9 Punkten steigern! Das Ergebnis ist für uns Ansporn, die Qualität weiter zu verbessern, damit sich unsere Gäste auf unseren Schiffen rundum wohlfühlen.

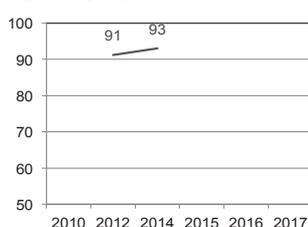
Auch eine zweite Anerkennung freut uns sehr: 2014 wurde die ZSG zusammen mit der Zürichsee Gastro einmal mehr mit dem Qualitätsgütesiegel II des Schweizer Tourismus Verbandes ausgezeichnet. Im Mittelpunkt dieser Bewertung steht die Führungsqualität. Das Unternehmen wird von verschiedenen Seiten beleuchtet, von der Unternehmensleitung, den Mitarbeitenden, den Gästen und einer Mystery Person, also von innen und von aussen. Aufgrund dieser Unterlagen erstellt der Schweizer Tourismus Verband einen Auswertungsbericht, der dem Unternehmen zeigt, wo Verbesserungsmöglichkeiten bestehen. In einem Aktionsplan legt das Unternehmen darauf fest, wie und bis wann die Mängel ausgemerzt werden müssen. Die ZSG wird ihre Hausaufgaben mit Eifer und Gewissenhaftigkeit machen. ■

Auszug aus den Ergebnissen

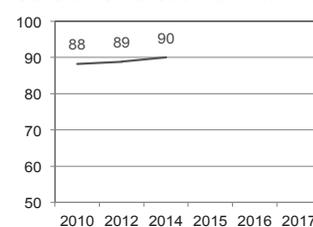
Kundengesamtzufriedenheit (Dimension)



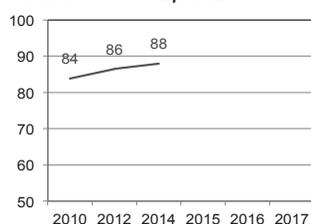
Pünktlichkeit



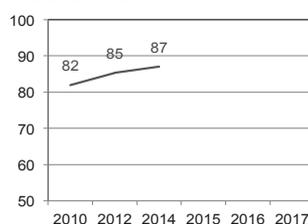
Gefühl von Sicherheit im Allgemeinen



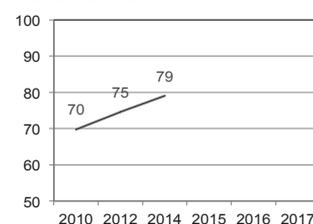
Sauberkeit Sitzplätze



Freundlichkeit



Gute Küche



100 Jahre «Stadt Rapperswil»



Die Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft (ZSG) und die Aktion pro Raddampfer (ApR) zelebrierten den stolzen 100-jährigen Salonraddampfer während der ganzen Sommersaison. Im Mai fanden als Höhepunkte die offizielle Jubiläumsfahrt sowie das grosse «Geburtsfest» im Rahmen des Hafenfestes Rapperswil & Oldtimer Boot Treffen statt.



Die beiden Dampfschiffe «Stadt Rapperswil» und «Stadt Zürich» auf der Jubiläumsfahrt.

Am Vormittag des 23. Mai herrschte noch trübes nass-kaltes Wetter, am Nachmittag strahlte die Maisonne. Der 100-jährige Raddampfer Stadt Rapperswil mit geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und Kultur an Bord wurde auf seiner Fahrt von Zürich in die Rosenstadt vom Schwesterschiff Stadt Zürich und dem 50-jährigen Flaggschiff

Helvetia begleitet. Zwischen Uetikon und Wädenswil unterhielten die «touch'n'go»-Einlagen des Wasserflugzeugs die Gäste, anschliessend formierten sich neben den ZSG-Schiffen zwölf weitere Fahrgast-schiffe zu einem Stern rund um die Jubilarin. Dann folgten Grüsse aus der Luft: Zuerst brauste die Super-Constellation über die Formation, darauf beeindruckte das PC-7-Team

mit einer fulminanten Flugshow. Auch die Gemeinden erwiesen dem Jubiläumsdampfer mit Wasserspritzen ihre Reverenz. Richterswil liess speziell für diesen Anlass den hundert Meter hohen Springbrunnen laufen. Auf der Höhe der Insel Ufenau erweiterten rund 30 Oldtimer-Boote den Konvoi. In Rapperswil-Jona, dem Endziel der Fahrt, erwartete eine jubelnde Menschenmenge mit Rosen





Sternfahrt mit dem DS Stadt Zürich und dem MS Helvetia, das seinen 50. Geburtstag feiert.



Überflug der Super-Constellation und dem PC-7 Team.

und Musik den Salondampfer mit den frohgelauten Gästen.

Vom 23. – 25. Mai fand die grosse «Geburtstagsparty» im Rahmen des Hafenfestes Rapperswil & Oldtimer Boot Treffens statt: Der Rapperswiler Hafen verwandelte sich in ein Festgelände. Das DS Stadt Rapperswil öffnete seine Türen zur Besichtigung: Neben Führungen im Steuerhaus und im Maschinenraum konnten Interessierte in der spannenden Ausstellung zum Werdegang des

Schiffes verweilen, Kinder liessen sich schminken oder haben in der Kombüse Piratenguetzli gebacken. Zu Wasser eiferten die Segel-Oldtimer in einer Regatta um die Wette, während die Zuschauer dieses Ereignis auf einer Rundfahrt auf den Oldtimer Booten bestaunten. Die rund 10 000 Besucher genossen den Anlass sichtlich!

Die ZSG und die Aktion pro Rad-dampfer zelebrierten den Jubiläumsdampfer während der ganzen Saison –

als Lunch-Schiff, als Muttertags-Mittagsfahrt und als Dampfer-Dinner. Alle diese tollen Anlässe rund um den Geburtstag der «Stadt Rapperswil» werden noch lange in guter Erinnerung bleiben. Das Dampfschiff «Stadt Zürich» und die Jubilarin werden als unbestrittene Publikumsliebliche weiterhin vielen Gästen Freude bereiten! ■



Ernst Stocker, Regierungsratspräsident



**Peter Weber,
Verwaltungsratspräsident ZSG**



**Erich Zoller,
Stadtpräsident Rapperswil-Jona**



Neue Motoren für die Albis-Klasse

In den Wintermonaten 2013/14 sowie 2014/15 erhalten die drei Panoramashiffe Albis, Uetliberg und Pfannenstiel neue Motoren.

Damit sind sie wieder fit für weitere 30 000 Betriebsstunden.

Das Design der drei Motorschiffe wirkt noch immer zeitgemäss und man vergisst, dass «Albis», «Pfannenstiel» und «Uetliberg» (die sogenannte Albis-Klasse) bereits in den Jahren 1997 bis 1999 gebaut wurden. Die drei Motorschiffe sind fast pausenlos im Einsatz, haben 30 000 Betriebsstunden hinter sich, so dass es Zeit ist, die Antriebsanlage komplett zu erneuern. Die Antriebsleistung wird leicht erhöht. Den neuen Vorschriften des Bundesamtes für Verkehr angepasst wird die neue Ruderanlage.

Die ZSG führt die Neumotorisierung erstmals ohne auswärtige Bauwerft durch. Grund dafür ist die Tatsache,

dass die Bauwerft der «Drillinge», die Bodan Werft, nicht mehr existiert. Die Revisionen in Eigenregie haben sich bestens bewährt und auch finanziell ausbezahlt.

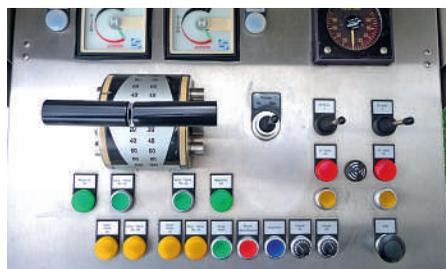
Der Passagier spürt kaum etwas von den Neuerungen. Auffallen wird ihm höchstens das neue Mobiliar und die neue Festbeleuchtung. Als erstes Motorschiff wurde im Winter 2013/14 das MS Uetliberg erneuert, im Winter 2014/15 sind das MS Albis und das MS Pfannenstiel an der Reihe. Damit sind die Motoren der drei 300-Personenschiffe wieder bereit für weitere rund 15 Jahre Einsatz für unsere Fahrgäste. ■



Frisch gestrichen



Der neue Motor wird eingebaut



Nockfahrstand mit Kommandogeber



4-flügliger Verstellpropeller



Steuerhaus MS Albis



Ruder- und Warnanlage im Steuerhaus



Fahrgastraum mit Wendeltreppe





DS Stadt Zürich



DS Stadt Rapperswil



MS Helvetia



MS Linth



MS Limmat



MS Panta Rhei

Anlagen und Schiffe

Schiffspark

Im Winter 2014/15 haben wir bei sämtlichen Schiffen allgemeine Kontrollen und Revisionen vorgenommen. Ausserdem wurden folgende Arbeiten erledigt:

DS Stadt Zürich

- Innere und äussere Kesselkontrolle
- Reinigung des Fäkalientankes
- HD-Kolbenringe ersetzt
- Styroporblöcke unter den Radkästen neu befestigt
- Pressostatenleitung ersetzt
- Zündgasleitung erneuert
- Kontrolle der Kurbelwellen- und Radlager

DS Stadt Rapperswil

- Schiff auf Stapel genommen (nur Bühne)
- Äussere Schalenkontrolle durchgeführt (inkl. Kontrollbericht an die Aufsichtsbehörde)
- Äussere Kesselkontrolle
- Kontrolle der Elektroanlagen (ESTI)
- Reinigung des Fäkalientankes
- Einbau von zwei neuen Schaufelrädern
- Mechanik des Kaminaufzuges ersetzt
- Styroporblöcke unter den Radkästen neu befestigt
- Einbau eines Induktionskochfeldes

MS Helvetia

- Innere Schalenkontrolle durchgeführt (inkl. Kontrollbericht an die Aufsichtsbehörde)
- Abgasnachuntersuchung des Hauptmotors
- Reinigung des Fäkalientankes
- Hinterer Steuerbordpoller repariert
- Topmast repariert
- Zusätzlicher Steuer-Joysticks im Steuerhaus eingebaut

MS Linth

- Abgasnachuntersuchung des Hauptmotors
- Holzdeck im Hauptdeck erneuert
- Beide Antriebsmotoren revidiert

MS Limmat

- Schiff auf Stapel genommen (nur Bühne)
- Abgasnachuntersuchung des Hauptmotors
- Reinigung des Fäkalientankes
- Reinigung des Brennstofftanks
- Austausch der Steuer-Joysticks
- Kollisionsschaden am Bug repariert
- Entkeimung der Trinkwasseranlage ersetzt
- Abstützung der Steuerhauspultplatte repariert
- Impellerpumpe des Generators 2 ersetzt

MS Panta Rhei

- Schiff auf Stapel genommen (nur Bühne)
- Abgasnachuntersuchung der Hauptmotoren
- Kontrolle der Side-Sponsons
- Heizleitungen im Technikraum neu isoliert
- Fahrzielanzeigen ersetzt
- Küchenboden repariert
- Beleuchtung im Einstieg erneuert
- Diverses Innen- und Aussenmobiliar ersetzt

MS Wädenswil

- Reinigung des Brennstofftanks
- Abgasnachuntersuchung des Hauptmotors
- Steuerhausdach beim Mast abgedichtet
- Treppe zur 1. Klasse repariert
- Steven Büchse neu gepackt

MS Säntis

- Schiff auf Stapel genommen (nur Bühne)
- Abgasnachuntersuchung des Hauptmotors
- Austausch der Steuer-Joysticks
- Feingewuchteter Ersatzpropeller montiert
- Partikelfilterkassetten werksüberholt
- Bei Boiler-Umwälzpumpe Thermostat eingebaut

MS Albis

- Schiff auf Stapel und in die Halle genommen
- Äussere Schalenkontrolle durchgeführt (inkl. Kontrollbericht an die Aufsichtsbehörde)
- Propellerdichtungen ersetzt
- Abgasnachuntersuchung der Hauptmotoren
- Kontrolle der Elektroanlagen (ESTI)
- Einbau von:
 - neuen Hauptmotoren
 - neuen NOK-Fahrständen
 - neuer Motorensteuerung
 - neuem Klimagerät im Steuerhaus
- Revision der Schottelantriebe
- Reinigung des Fäkalientanks
- Steuerbordpoller repariert
- Boiler ersetzt
- Partikelfilterkassetten werksüberholt
- Beide Generatoren revidiert

MS Pfannenstiel

- Schiff auf Stapel und in die Halle genommen
- Neuer Aussenanstrich
- Innere und äussere Schalenkontrolle durchgeführt (inkl. Kontrollbericht an die Aufsichtsbehörde)
- Diverse defekte Scheiben ersetzt
- Kontrolle der Elektroanlagen (ESTI)
- Einbau von:
 - neuen Hauptmotoren
 - neuen NOK-Fahrständen
 - neuer Motorensteuerung
 - neuem Klimagerät im Steuerhaus
 - neuen Küchengeräten
- Revision der Schottelantriebe
- Reinigung des Fäkalientanks
- Boiler ersetzt
- Wendeltreppe ins Oberdeck saniert
- Partikelfilterkassetten werksüberholt
- Steuerung der Partikelfilteranlage ersetzt

MS Uetliberg

- Reinigung des Brennstofftanks
- Boiler ersetzt

MS Bachtel

- Innere Schalenkontrolle durchgeführt (inkl. Kontrollbericht an die Aufsichtsbehörde)
- Abgasnachuntersuchung des Hauptmotors
- Reinigung des Fäkalientanks
- Beide Schanzkleidtüren revidiert

MS Forch

- Schiff auf Stapel und in die Halle genommen
- Äussere Schalenkontrolle durchgeführt (inkl. Kontrollbericht an die Aufsichtsbehörde)
- Abgasnachuntersuchung der Hauptmotoren
- Austausch der Steuer-Joysticks

MS Zimmerberg

- Schiff auf Stapel genommen (nur Bühne)
- Äussere Schalenkontrolle durchgeführt (inkl. Kontrollbericht an die Aufsichtsbehörde)
- Abgasnachuntersuchung der Hauptmotoren
- Reinigung des Brennstofftanks
- Reinigung des Fäkalientanks

LB Regula

- Schiff auf Stapel und in die Halle genommen
- Neuer Unterwasseranstrich
- Propellerdichtungen ersetzt
- Reinigung des Brennstofftanks
- Abgasnachuntersuchung der Hauptmotoren
- Beide Kompressoren revidiert
- Partikelfilterkassetten werksüberholt

LB Turicum

- Schiff auf Stapel und in die Halle genommen
- Neuer Unterwasseranstrich
- Abgasnachuntersuchung der Hauptmotoren
- Beide Kompressoren revidiert
- Oberwassergetriebe revidiert

LB Felix

- Schiff auf Stapel und in die Halle genommen
- Neuer Unterwasseranstrich
- Abgasnachuntersuchung der Hauptmotoren
- Reinigung des Brennstofftanks
- Propellerdichtungen ersetzt
- Partikelfilterkassetten werksüberholt
- Beide Kompressoren revidiert

Schiffswerft, Landeanlagen

- Diverse Kanalabdeckungen bei der Hebebühne ersetzt
- Unterstand bei Halbinsel Au repariert
- Eingangstüre beim Betriebsgebäude ersetzt



MS Wädenswil



MS Säntis



MS Albis / MS Pfannenstiel / MS Uetliberg



MS Bachtel



MS Forch / MS Zimmerberg



LB Felix / LB Regula / LB Turicum

Zahlen, Fakten, Daten

Personalbestand 97,8 Stellen (Vorjahr 94,3) im Jahresdurchschnitt

		Anzahl	Total Displacement Leertonnen	Total Tragkraft Personen	Total Tragkraft Tonnen
Fahrpark per 31. Dez. 2014	a) Dampfschiffe für Personenverkehr	2	524,0	1 500	112,50
	b) Motorschiffe für Personenverkehr	15	2 245,0	6 203	465,23

		Anzahl	Bedient und unterhalten vom Unternehmen	Bedient vom Unternehmen, unterhalten von Dritten
Landungsanlagen	a) Stationen	32	2	30
	b) Anlegestellen für kleine Schiffe	32	2	30
	c) Anlegestellen für grosse Schiffe	26	2	24

Betriebsergebnisse Personenfrequenz: 1 686 319

Schiffskilometer		km	
Dampfschiffe		14 928	
Motorschiffe		347 549	
Total Schiffe	km	362 477	

Schiffstonnenkilometer (bezogen auf das leere Displacement)		tkm	2013
Dampfschiffe		3 911 136	6 152 808
Motorschiffe		54 402 617	52 669 649
Total Schiffe	tkm	58 313 753	58 822 457

Mittlerer Brennstoff- verbrauch (Dieselöl)		je km	je 1000 tkm
Dampfschiffe		18,8 kg	71,8 kg
Motorschiffe		2,8 kg	18,4 kg

		CHF	je Person einfach gezählt	je Schiffs- kilometer	je Schiffs- tonnen- kilometer
Einnahmen	Total	20 486 696	12,15	56,52	0,35
Ausgaben	Total	20 039 309	11,88	55,28	0,34

Treibstoffverbrauch

Dampfschiffe

	kWi/PSi	Fahrkilometer	Diesellohlverbrauch Liter	l/km	** g/km•kWi	* g/km•kWe
Stadt Zürich	368/500	4826	112 357	23,282	52,826	78
Stadt Rapperswil	368/500	10 102	224 207	22,194	50,359	74
		14928	336 564	(2013: 23 484 km; 529 058 l)		

* approximativ

** Umrechnung erfolgte zum spezifischen Gewicht 0,835

Motorschiffe

	Anzahl Diesel- motoren	Leistung pro Motor kW/PS	Fahrkilometer	Diesellohlverbrauch (ohne Heizung und Generatoren) Liter	l/km	g/km•kW**
Helvetia	1	746/1015	20 765	105 278	5,070	5,675
Linth	2	331/450	21 219	111 898	5,273	6,652
Limmat	1	634/862	16 208	79 236	4,889	6,439
Panta Rhei	2	440/600	30 529	144 669	4,739	4,496
Wädenswil	1	440/600	21 525	81 537	3,788	7,189
Säntis	1	440/600	22 780	67 860	2,979	5,653
Albis	2	250/340	27 335	95 588	3,497	5,840
Pfannenstiel	2	250/340	30 973	113 606	3,668	6,125
Uetliberg	2	250/340	27 552	96 619	3,507	5,856
Bachtel	1	280/380	19 846	51 588	2,599	7,752
Forch	2	166/225	40 236	111 131	2,762	6,947
Zimmerberg	2	166/225	31 960	85 899	2,688	6,760
Turicum	2	58/79	3 299	3 203	0,971	6,989
Felix	2	58/79	16 363	15 994	0,977	7,036
Regula	2	58/79	16 959	17 001	1,002	7,216
			347 549	1 181 107	(2013: 342 021 km; 1 160 062 l)	

Total Treibstoffkosten

CHF 1 811 269 (2013: CHF 1 833 156)

** Umrechnung erfolgte zum spezifischen Gewicht 0,835

Legende: kWi = indizierte Leistung (Kilowatt) PSi = indizierte Leistung (PS)
kWe = effektive Leistung (Kilowatt) l = Liter g = Gramm

Daten des Schiffsparks 2014

Name der Schiffe	Schiffstyp	Baujahr	Maschinen- Leistung kW/PS	Länge über alles	Breite über alles	Personenzahl	Displacement leer	Versicherungswert 31.12.2014		
								m	t	CHF
Stadt Zürich	Raddampfer	1909	368/500	59,1	13,5	750	262,0	9 160 000		
Stadt Rapperswil	Raddampfer	1914	368/500	59,1	13,5	750	262,0	8 980 000		
Helvetia	Dieselmotorschiff	1964	746/1015	56,0	12,3	1200	302,0	10 469 000		
Linth	Dieselmotorschiff	1952	2 x 331/450	54,0	11,6	1000	261,0	8 123 000		
Limmat	Dieselmotorschiff	1958	634/862	51,0	10,9	700	223,0	9 164 000		
Panta Rhei	Dieselmotorschiff	2007	2 x 440/600	56,6	10,7	700	382,0	9 751 000		
Wädenswil	Dieselmotorschiff	1968	440/600	48,2	9,6	700	177,0	7 043 000		
Säntis	Dieselmotorschiff	1957	440/600	42,5	7,5	300	113,5	3 960 000		
Albis	Dieselmotorschiff	1997	2 x 250/340	42,4	7,3	300	149,0	4 797 000		
Pfannenstiel	Dieselmotorschiff	1998	2 x 250/340	42,4	7,3	300	149,0	4 797 000		
Uetliberg	Dieselmotorschiff	1999	2 x 250/340	42,4	7,3	300	149,0	4 797 000		
Bachtel	Dieselmotorschiff	1962	280/380	33,3	6,3	250	64,0	2 755 000		
Forch	Dieselmotorschiff	2001	2 x 166/225	31,2	5,8	150	71,0	1 850 000		
Zimmerberg	Dieselmotorschiff	2001	2 x 166/225	31,2	5,8	150	71,0	1 850 000		
Turicum	Dieselmotorschiff	1992	2 x 58/79	19,4	3,8	51	27,0	1 203 000		
Felix	Dieselmotorschiff	1993	2 x 58/79	19,4	3,8	51	27,0	1 323 000		
Regula	Dieselmotorschiff	1993	2 x 58/79	19,4	3,8	51	27,0	1 323 000		
								7 703	2750,0	91 345 000
								Hebebühne		3 387 000
								Zusätzlicher Kumschutz		5 000 000
								Gebäude und Mobilar auf der Werft		25 594 300
										125 326 300

Betriebsergebnisse 2013/2014

Monat	Fahrleistung		Beförderte Personen		Transportent- schädigung ZVV an ZSG		Nebenertrags- anteile ZSG		Totalertrag ZSG		Totalaufwand ZSG	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
	Km	Km	Anzahl	Anzahl	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Januar	13059	13100	34681	39151	1653200	1653200	13281	14937	1666481	1668137	1184683	1203008
Februar	11946	12025	28265	39003	1653200	1653200	14219	12879	1667419	1666079	1196228	1174147
März	16008	13338	45566	57204	1653200	1766351	9476	9644	1662676	1775995	1376146	1255844
April	32767	30300	129563	137849	1653200	1766351	17948	19636	1671148	1785987	1363605	1453025
Mai	39587	40868	163902	191824	1653200	1766351	33854	32940	1687054	1799291	1322783	1279611
Juni	46928	49105	226673	258285	1653200	1766351	38285	48033	1691485	1814384	1917320	2137255
Juli	50997	49591	329965	234524	1653200	1766351	52021	37552	1705221	1803903	1437594	1468853
August	52743	52926	328415	294270	1653200	1766351	35262	27856	1688462	1794207	1435875	1311715
September	47911	48831	205587	220982	1653200	1766351	24326	47320	1677526	1813851	1589288	1499982
Oktober	26863	26390	104875	131046	1653200	1766351	37417	25241	1690617	1791772	1306175	1179968
November	13035	12531	38747	43999	1653200	1766351	21153	19716	1674353	1786247	1633502	1556312
Dezember	13661	13472	41326	38182	1292940	655196	65523	57999	1358463	713195	4209459	4533967
Total	365505	362477	1677565	1686319	19478140	19859295	362765	353753	19840905	20213048	19972658	20053687
Abw. zu Vorjahr		-3028		8754		381155		-9012		372143		81029

Übersicht über die Gesamtergebnisse

Jahr	Fahr- leistungen km	Beförderte Personen	Erträge		Erträge Gepäck	Übrige Erträge	Total	Aufwände		Jahres- gewinne
			Personen	CHF				CHF	CHF	
1940	281 300	983 152	567 551	3 380	7 379	578 310	634 890	-127 154		
1945	177 655	943 140	773 189	10 844	9 139	793 172	877 022	-101 443		
1950	214 048	923 988	958 157	5 951	14 769	978 877	926 224	6 000 *		
1955	236 562	969 055	1 222 848	4 256	39 420	1 266 524	971 668	171 690 *		
1960	284 947	1 088 753	1 616 496	3 937	77 126	1 697 559	1 464 357	113 550 *		
1965	323 141	1 130 039	2 152 419	3 305	195 402	2 351 126	2 115 211	8 690 *		
1970	349 838	1 152 255	2 856 333	4 370	268 015	3 128 718	2 924 488	-163 188		
1975	342 285	1 110 810	4 422 597	5 314	534 606	4 962 517	5 862 244	-1 385 244		
1980	332 335	1 093 798	4 700 563	2 417	535 097	5 238 077	6 575 702	-1 337 625		
1988	343 283	1 151 205	6 250 809	7 318	932 716	7 190 843	8 914 765	-1 723 922 **		
1990	345 520	1 283 788	7 326 380	15 938	1 281 395	8 623 713	10 261 474	-1 637 761 **		
1998	342 022	1 315 582	11 904 272	10 261	253 106	12 167 639	12 099 456	68 183 **		
2000	349 724	1 471 548	12 961 225	4 526	313 832	13 279 583	13 179 284	100 299 **		
2003	349 973	1 562 174	14 488 632	0	278 588	14 767 220	14 543 694	223 526 **		
2004	348 365	1 506 708	14 714 317	0	308 615	15 022 932	14 531 872	491 060 **		
2005	361 462	1 555 783	15 969 792	400	321 202	16 291 394	16 001 223	290 171 **		
2006	355 092	1 589 110	16 662 600	400	500 148	17 163 148	16 777 628	385 520 **		
2007	360 182	1 680 075	18 329 483	400	483 095	18 812 978	18 394 966	418 012 **		
2008	369 258	1 765 963	18 872 703	400	378 971	19 252 074	18 880 434	371 640 **		
2009	359 320	1 835 684	18 791 915	400	360 855	19 153 170	19 057 537	95 633 **		
2010	362 501	1 680 478	18 384 452	400	368 541	18 735 548	18 668 139	67 409 **		
2011	361 654	1 823 349	18 812 719	400	331 889	19 145 008	19 029 138	11 5870 **		
2012	364 184	1 746 143	19 002 499		336 815	19 338 668	19 309 314	29 354		
2013	365 505	1 677 565	19 478 140		1 449 989	20 928 129	19 983 020	945 108 ***		
2014	362 477	1 686 319	19 859 295		627 401	20 486 696	20 039 309	447 387		

* Verwendet für Rückstellungen und ausserordentliche Abschreibungen
 ** Ab 1985 abzüglich CHF 420 000 Darlehensrückzahlungen Werfneubau

*** Inklusive ausserordentlicher Ertrag aus dem Fall «Panta Rhei»
 + Inklusive volles Leistungsentgelt ZVV

Personen-Frequenzen

Pegestand 2014

Stationen	2004			2013			2014		
	Eingestiegen	Ausgestiegen	Anteil an Gesamt-frequenz	Eingestiegen	Ausgestiegen	Anteil an Gesamt-frequenz	Eingestiegen	Ausgestiegen	Anteil an Gesamt-frequenz
Zürich	584409	573814	38,44%	665365	645323	39,07%	670042	650125	39,14%
	1222	796	0,07%	3861	3294	0,21%	8141	7705	0,47%
Landesmuseum	96246	79250	5,82%	98599	75931	5,20%	103250	83210	5,53%
Limmatquai			0,00%	10147	16966	0,81%	13642	18479	0,95%
Storchen	11313	7281	0,62%	13909	14047	0,83%	13812	14567	0,84%
Zürichhorn	71021	82114	5,08%	66932	74563	4,22%	71938	79103	4,48%
Tiefenbrunnen			0,00%	3119	5637	0,26%	2370	4823	0,21%
Zollikon	4005	3836	0,26%	3530	3397	0,21%	3596	3776	0,22%
Küsnacht	58525	57184	3,84%	56571	59859	3,47%	53512	57659	3,30%
Küsnacht-Heslibach	5758	5225	0,36%	6505	5478	0,36%	4740	4715	0,28%
Erlenbach	25289	25970	1,70%	20507	20388	1,22%	19194	19366	1,14%
Herrliberg	4237	4549	0,29%	4586	4726	0,28%	4204	4836	0,27%
Meilen	17128	18208	1,17%	15439	14914	0,90%	14519	14814	0,87%
Uetikon	809	634	0,05%	1328	1434	0,08%	1397	1367	0,08%
Männedorf	48684	49404	3,26%	60136	60541	3,60%	67099	62106	3,83%
Stäfa	45067	42965	2,92%	64480	65492	3,87%	66795	70019	4,06%
Uerikon	2537	2429	0,16%	893	779	0,05%	1025	1117	0,06%
Rapperswil	190100	208549	13,23%	202324	234572	13,02%	190318	220921	12,19%
Schmerikon	18803	19197	1,26%	18678	19191	1,13%	18922	19131	1,13%
Lachen	2031	2110	0,14%	3617	3321	0,21%	3600	3016	0,20%
Altendorf	566	526	0,04%	983	802	0,05%	1050	1079	0,06%
Pfäffikon	2095	2219	0,14%	3768	3002	0,20%	3640	3236	0,20%
Ufenau	23005	22739	1,52%	32305	32569	1,93%	33095	33403	1,97%
Richterswil	10515	8237	0,62%	18577	16811	1,05%	18218	16700	1,04%
Wädenswil	97070	103763	6,66%	120059	120931	7,18%	122816	128459	7,45%
Au	22292	25438	1,58%	21185	22705	1,31%	21990	24256	1,37%
Horgen	15954	18838	1,15%	16135	18080	1,02%	14490	16307	0,91%
Oberrieden	2752	2636	0,18%	2690	2583	0,16%	2297	2559	0,14%
Thalwil	73501	61641	4,48%	75317	61952	4,09%	75954	58073	3,97%
Rüschlikon	7786	7386	0,50%	7239	6774	0,42%	7432	6884	0,42%
Kilchberg	9559	8625	0,60%	12130	9792	0,65%	12488	9427	0,65%
Kilchberg	3	3	0,00%			0,00%			0,00%
Zürich	27	445	0,02%		107	0,00%	45	15	0,00%
Wollishofen Bahnhof	29135	37795	2,22%	24211	27106	1,53%	21686	25275	1,39%
Zürich	20935	17510	1,28%	12191	9535	0,65%	12411	9326	0,64%
Zürich	4329	5392	0,32%	10249	14963	0,75%	6591	10465	0,51%
	1506708	1506708	100,00%	1677565	1677565	100,00%	1686319	1686319	100,00%

Gesellschafts-Organe

Verwaltungsrat	Eintritt	Amtsdauer bis
Peter Weber, Rüschlikon, Präsident	1994	2018
Dr. Peter Saile, Zürich, Rechtskonsulent des Stadtrates von Zürich, Vizepräsident	2010	2018
Daniel Heusser, Herrliberg	1994	2018
Urs Wenzel, Zürich, Aktion pro Raddampfer	2006	2018
Richard Gautschi, Thalwil, Gemeinderat	2010	2018
Karl Rahm, Stäfa, ehemaliger Gemeindepräsident	2010	2018
Markus Gisler, Rapperswil-Jona, Stadtrat	2013	2018

Kontrollstelle

KPMG AG, Zürich	2006
-----------------	------

Geschäftsleitung

Hans Dietrich	Direktor	
Hanspeter Sigg	Technik / Vizedirektor	
Helen Beckers	Verkauf	
Thomas Hartmann	Betrieb	
Conny Hürlimann	Marketing	
Linda Schnell	Personaldienst	bis 31.8.14

*Schicken Sie Ihrer
Familie oder Ihren
Freunden einen Gruss
vom Zürichsee!*

© Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft, www.zsg.ch, Tel. 044 487 13 33

© Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft, www.zsg.ch, Tel. 044 487 13 33

© Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft, www.zsg.ch, Tel. 044 487 13 33

